EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM EV. KIRCHENKREIS SAALE-UNSTRUT

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal

September 2026

Ruhestehen & Weitergehen

Workshop

Samstag, 10. Oktober 2026
10.00–16.00 Uhr
inkl. Verpflegung
Konrad-Martin-Haus
Am Rechenberg 3-5
06628 Naumburg OT Bad Kösen

Sie möchten sich Zeit nehmen, innehalten, über Ihr Berufsleben nachdenken, sich mit anderen austauschen, Erlebtes einordnen und aus christlichem Glauben heraus Schritte in die neue Lebensphase wagen? Herzlich willkommen beim Workshop. Wir freuen uns auf Sie!

Eigenbeteiligung: je nach Ihren Möglichkeiten 15 bis 25 €

Die Plätze sind begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Segensfeier

Sonntag, 11. Oktober 2026
18.00 Uhr
Ev. Kirche St. Marien Freyburg
Kirchplatz
06632 Freyburg

Sie möchten den Übergang in den Ruhestand in einem festlichen Rahmen gemeinsam mit anderen begehen? Sie möchten für die neue Lebensphase gesegnet werden? Dann lassen Sie sich einladen! Ganz gleich, ob der Übergang in den Ruhestand kurz bevorsteht oder schon etwas zurückliegt und egal, ob Sie Kirchenmitglied sind und an Gott glauben oder nicht – wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie herzlich willkommen!

Die Kirche ist nicht beheizt.

Die Plätze sind begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen unter: https://t1p.de/a2kv3

Bitte melden Sie sich über Kerstin Töpel bis spätestens Montag, 21. September, an: kerstin.toepel@ekmd.de, 03461 33220.

Evangelischer Kirchenkreis Saale-Unstrut | EKM

Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. (Prediger 4, 6)

Mittlerweile sind wir im Spätsommer angekommen. Die meisten von uns haben den Sommerurlaub hinter sich. Wenn der Urlaub schön war, dann nehmen wir Erinnerungen mit in den Alltag, von denen wir zehren können. Im Garten und auf den Feldern sind viele Früchte bereits geerntet. Äpfel und Birnen reifen noch an den Bäumen. Bald liegen auch sie im Kellerregal, damit wir in den kommenden Monaten davon zehren können.

In den kommenden Wochen geht die Ernte zu Ende. Ob sie gut eingebracht werden kann, hängt vor allem vom Wetter ab. Wir können sie mit neuerlichem Säen oder Düngen nicht mehr verbessern. Das wären die beiden Fäuste voll mit Mühe und ein Haschen nach Wind. Unsere menschlichen Möglichkeiten sind begrenzt, egal wie sehr wir uns abmühen. Das will uns der Monatsspruch für den September vermitteln. Die Früchte reifen nicht schneller, wenn wir uns aufreiben. Besser ist es, mit einer Hand voll mit Ruhe zu erleben, wie gut Gott seine Schöpfung eingerichtet hat. Gott schenkt das Wachstum, das Reifen und die Ernte. Wir tun dafür das, was wir können, jeweils zu seiner Zeit. Und schließlich werden wir mit den Früchten beschenkt, die wir dankbar annehmen dürfen.

Auch im Arbeitsalltag kann mit der gebotenen Ruhe und im guten Miteinander manches besser wachsen und gedeihen, als mit beiden Fäusten voll mit Mühe. Und es gibt auch hier Rahmenbedingungen und Umstände, die wir – genau wie das Wetter – nicht ändern können. Es ist gut, wenn wir erkennen, wo unsere Anstrengungen nur ein Haschen nach Wind sind, und wo wir Wachsen und Gedeihen bewirken können. Das gilt besonders in der Urlaubszeit. Oft ist noch so viel zu erledigen, bevor der Urlaub beginnen kann. Und nach der Rückkehr türmen sich ganze Berge an Arbeit auf, die abgebaut werden müssen. Das gelingt am besten mit einer Hand voll Ruhe und dem Vertrauen darauf, dass nicht alles von uns abhängt. Gott beschenkt uns immer wieder neu mit erholsamem Urlaub und den Früchten unserer Arbeit.

Dr. Christof Günther

Aus „Gemeindebrief"

Aus der Kirchengemeinde Schkopau

Herzliche Einladung zum Abendlichen Orgelklang

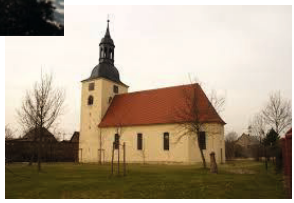
Am Samstag, 5. September um 17.30 Uhr laden wir herzlich zum letzten Abendlichen Orgelklang in diesem Sommer ein.
Zu Gast sind Barbara Gusowski an der Violine, Jeanette Wellner am Violoncello und Barbara Eimann am Violoncello und Piano. Das Programm mit dem Titel **„Zwischen Himmel und Meer“** verspricht Inselmusik aus England, Schottland und Irland. Lassen Sie sich entführen zu Werken von Henry Purcell, von Folklore bis hin zu modernen Klängen aus diesen Ländern.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über Spenden, die für die kirchenmusikalische Arbeit in der Kirchengemeinde Schkopau bestimmt sind.

Kirche Schkopau

Kirche Kollenbey


Kirche Korbetha

Fotos: K. Angermann, P. Wallmann-Möhwald

Offene Kirchen und Tag des offenen Denkmals

In den Sommermonaten ist die Kirche **Kollenbey** jeden Samstag und Sonntag von 10 - 18 Uhr geöffnet
Die **Kirche Schkopau** ist jeden Sonntag von 10 - 18 Uhr geöffnet
Zum **Tag des offenen Denkmals am 13. September** können alle drei Kirchen der Kirchengemeinde Schkopau besichtigt werden

Spendenaufruf für die Kirche Kollenbey

Für die Instandsetzung und Reovierung der Kirche freuen wir uns über Ihre Spende

Spendenkonto:
Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
IBAN DE 41 3506 0190 1550 105051
Verwendungszweck:
RT650 Bau Kirche Kollenbey
Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, für eine Spendenbescheinigung!

Gottesdienst Samariterherberge

Die Stiftung Samariterherberge ist eine diakonische Einrichtung der Behinderten- und Seniorenhilfe und bietet zahlreichen Menschen einen Arbeitsplatz. Mehrmals im Jahr findet am Standort Merseburg Gottesdienste statt. Diese sind öffentlich und können somit von Menschen besucht werden, die nicht dort arbeiten. Zwischen den Sportgeräten im Turnraum entstehen durch fröhli-

Samariterherberge

che und bunte Lieder und spannenden Predigten ganz besondere Gottesdienste.

Der nächste Gottesdienst findet am Mittwoch, 3. September 2026, 10.30 Uhr statt. Standort Merseburg, Simon-Homann-Str. 6.

Vikarin Leonie Weinlich

Examensgottesdienst

Seit gut zwei Jahren verbringe ich mein Vikariat, den Vorbereitungsdienst auf das Pfarramt, in Merseburg. Ich durfte viele spannende Veranstaltungen erleben und gestalten. Zudem habe ich sehr interessante Menschen kennengelernt. Nun beginnt im September eine Zeit, in der ich in verschiedenen Prüfungen nachweisen darf, was ich in den vergangenen Monaten gelernt habe.

Am **20. September 2026, 14.00 Uhr** findet in der **Dorfkirche Schkopau** mein Examensgottesdienst statt. Gottesdienste feiern ist ein lebendiges Geschehen zwischen der Gemeinde und Gott. Daher wird es nach dem Gottesdienst ein Nachgespräch mit der feiernden Gemeinde geben.

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst zu besuchen und im Anschluss ihre Eindrücke mitzuteilen. Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen.

Vikarin Leonie Weinlich

Stadtteilfest in Merseburg-Süd

Am 12. September schon was vor?
Na, wenn de nüscht vorhast, kannste och komm!

So herzlich und unkompliziert lädt das Stadtteilfest in Merseburg-Süd auch in diesem Jahr wieder zum Mitfeiern ein. Am Samstag, **12. September**, verwandelt sich das Freigelände der **Grundschule „Am Geiseltaltor" von 14 bis 20 Uhr** in einen lebendigen Treffpunkt für den Stadtteil.

Freuen Sie sich auf ein buntes Bühnenprogramm mit Musik und Aufführungen, Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie Spiel-, Sport-, Kreativ- und kulinarische Angebote. Zahlreiche Vereine, Initiativen und Einrichtungen aus Merseburg-Süd stellen ihre Arbeit vor und laden dazu ein, Neues zu entdecken und einfach mitzumachen.

Auch die Evangelische Kirchengemeinde Unteres Geiseltal ist mit einem Stand vertreten. Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher eine kostenlose Bastelaktion. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, gute Gespräche und einen fröhlichen Nachmittag.

Das Stadtteilfest möchte Menschen zusammenbringen und zeigen, wie vielfältig das Leben in Merseburg-Süd ist. Ob mit Familie, Freunden, Nachbarinnen und Nachbarn oder einfach allein: Alle sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei.

Der Stand der KG Unteres Geiseltal ist Teil der HIER-Initiative des Ev. Kirchenkreises Saale-Unstrut sowie des WIR-Festivals Halle.

Susanne Seyfarth

Tag des Offenen Denkmals in der Viti-Kirche

St. Viti auf dem Altenburger Friedhof ist eine Kirche mit einer ganz besonderen Atmosphäre. Sie vermittelt Geborgenheit und lädt zur Andacht ein, darüber hinaus verfügt sie über eine Fülle von Details, die es zu entdecken gilt.
Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2026 wird herzlich zu Führungen um 14.00 Uhr und um 15.00 Uhr eingeladen.

Krimi-Lesung

Kirche St. Georg in Geusa

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der Saalekreis-Literaturtage wieder eine Lesung in unserer Kirche statt.
Wir freuen uns, Sie am Freitag, den 18.09.2026 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Georg, Am Floß in Geusa, begrüßen zu dürfen.
Bernhard Spring liest aus „Eine Todesnacht auf Rügen".
Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Eintritt ist frei, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten, um solche Veranstaltungen weiter zu ermöglichen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Jana Krause und Renate Hofmann

Musikalisches Erntedankfest

Kirche St. Georg in Geusa

In der Geusaer Kirche findet in diesem Jahr zum Erntedankfest ein Konzert mit Andacht statt. Das Motto lautet: Musik zum Erntedank, klassisch und modern.
Wir haben das Streichertrio um Barbara Eimann und den Organisten Damian Schütze zu Gast.

Sonntag, den 27.09.2026 um 14.00 Uhr Kirche St. Georg in Geusa, Am Floß

Sie sind alle herzlich eingeladen.

Jana Krause

Herzliche Einladung zum Konzert – Klause-Chor Merseburg zu Gast in der Ev. Kirche Niederbeuna

19. September 2026
ab 15 Uhr
Kirche Niederbeuna
Kirchweg 1, 06217 Beuna

Wenn Stimmen miteinander verschmelzen und Musik einen Kirchenraum erfüllt, entsteht etwas, das Worte allein oft nicht ausdrücken können. Die Evangelische Kirchengemeinde Unteres Geiseltal lädt deshalb herzlich zu einem besonderen musikalischen Nachmittag in die Ev. Kirche Niederbeuna ein.

Zu Gast ist der Klause-Chor Merseburg – ein Nachbarschafts- und Volkschor aus dem Merseburger Zollinger-Viertel unter der Leitung Dietmar George. Mit seinem abwechslungsreichen Repertoire aus Volksliedern zum Mitsingen, Chorstücken und humorvollen Merseburg-Liedern möchte der Chor die Freude am gemeinsamen Singen weitergeben und sein Publikum mitnehmen auf eine musikalische Reise.

Klause-Chor Merseburg

Den Auftakt bildet eine Andacht mit Leonie Weinlich. Im Anschluss erklingt das Konzert des Klause-Chors. Danach lädt die Kirchengemeinde bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. So verspricht der Nachmittag Genuss für Ohren, Herz und Gaumen gleichermaßen. Kuchenspenden sind willkommen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Susanne Seyfarth

Konfirmationsjubiläum

Voraussichtlich am 8. November 2026 werden wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Stadtkirche St. Maximi das Konfirmationsjubiläum feiern.
Nach dem Gottesdienst gibt es bei Suppe und Kuchen die Möglichkeit, sich zu begegnen und bei netten Gesprächen zusammen zu sein.
Alle Jubilare, die vor 50, 60, 70 oder mehr Jahren (1976, 1966, 1956…) Konfirmation gefeiert haben, bitten wir herzlich, sich im Gemeindebüro bei Frau Angermann zu melden.
Tel. 03461/211640 oder
E-Mail: kristine.angermann@ekmd.de

Bernhard Halver

Konfirmation 2028

Im September beginnt ein neuer Konfirmandenkurs, der mit der Konfirmation am Pfingstsonntag 2028 endet.
Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Jugendliche, die im neuen Schuljahr in die 7. Klasse kommen – auch an solche, die noch nicht getauft sind.
Weitere Informationen bekommen Sie gerne von Dompfarrer Bernhard Halver.
Tel. 03461 352810 oder 0171 8558836 – gerne auch per WhatsApp

Kirchencafé in Kötzschen – Zeit füreinander

Manchmal braucht es gar nicht viel: eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen und Menschen, die sich Zeit füreinander nehmen.

Genau dazu lädt das Kirchencafé in Kötzschen herzlich ein. Einmal im Monat entsteht hier ein Ort, an dem erzählt, gelacht, zugehört und einfach gemeinsam Zeit verbracht wird. Ob langjähriges Gemeindemitglied, Nachbarin, Nachbar oder neugieriger Gast – alle sind herzlich willkommen.

Dass dieser Nachmittag Monat für Monat stattfinden kann, ist vor allem Edda Schäfer zu verdanken. Mit viel Herzblut, Zeit und großem Engagement bereitet sie das Kirchencafé seit seinen Anfängen vor und sorgt dafür, dass sich alle willkommen fühlen. Vieles von dem, was sie leistet, geschieht ganz selbstverständlich im Hintergrund und bleibt oft unsichtbar. Umso wichtiger ist es, dafür einmal ausdrücklich Danke zu sagen. Ohne Menschen wie sie und den anderen helfenden Händen wäre Gemeindeleben um vieles ärmer.

Das nächste Kirchencafé findet statt:
am Mittwoch, 23. September 2026
um 16 Uhr
im Pfarrhaus Kötzschen
Florian-Geyer-Straße 13
nicht barrierefrei

Wer Lust auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen hat, ist herzlich eingeladen.

Susanne Seyfarth

Kirche Kötzschen S. Seyfarth

„Wunder" – gibt es sie immer wieder? Gesprächsabend in Kötzschen

Wenn von Wundern in der Bibel die Rede ist, denken viele zunächst an etwas Spektakuläres oder an die Frage, ob das alles wirklich passiert sein kann. Gemeinsam mit Pfarrerin i. R. Stefanie Pampel möchten wir den Wundererzählungen der Bibel begegnen – nicht auf der Suche nach Gottesbeweisen, sondern mit der Frage, welchen Blick sie auf das Leben eröffnen und was sie uns heute noch zu sagen haben.

Herzlich eingeladen sind alle, die neugierig sind, Fragen mitbringen oder sich einfach auf einen offenen Austausch in angenehmer Atmosphäre freuen.

Donnerstag, 24. September 2026
17.30 bis 19.00 Uhr
Gemeinderaum Kötzschen
Florian Geyer Straße 13
06217 Merseburg OT Kötzschen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Gemeinderaum ist leider nicht barrierefrei.

Susanne Seyfarth

Erntedank für Alle in der Hoppenhauptkirche Beuna

Der Herbst erinnert uns jedes Jahr daran, dass vieles im Leben nicht selbstverständlich ist. Die Ernte auf den Feldern, das tägliche Brot auf unserem Tisch, Menschen, die an unserer Seite stehen, Gesundheit, Frieden und die kleinen Momente des Glücks – all das ist Grund, dankbar zu sein.

Die Evangelische Kirchengemeinde Unteres Geiseltal lädt gemeinsam mit dem Interessen- und Förderverein Wiederaufbau Kirche Beuna e. V. herzlich zum traditionellen „Erntedank für Alle“ ein.

Sonntag, 4. Oktober 2026
14 Uhr
Hoppenhauptkirche Beuna
Merseburger Straße 38
06217 Merseburg OT Beuna
barrierefrei

Mit einer ökumenischen Andacht, dem Klause-Chor Merseburg sowie Kaffee und köstlichem Kuchen lädt der Nachmittag dazu ein, Erntedank gemeinsam zu feiern. Es ist Zeit zum Innehalten, für Musik und gemeinsames Singen sowie fröhliches Beisammensein. Nicht ohne Grund ist dieses offene Fest für viele Menschen zu einer liebgewonnenen Tradition geworden.

Alle sind herzlich eingeladen. Die Kirchengemeinde und der Interessen- und Förderverein freuen sich auf viele Gäste.

Die Fotos entstanden beim Erntedankfest 2025 und wurden von mir (Susanne Seyfarth) aufgenommen.

Susanne Seyfarth

Kreise und Gruppen

Kinderkirche Merseburg
Gemeindehaus Hälterstr. 19
Dienstags, 15.30 - 17.00 Uhr

Konfirmanden Klasse 7:
Neuer Kurs ab Schuljahresbeginn. Weitere Informationen bekommen Sie gerne von Dompfarrer Bernhard Halver.
Tel. 03461 352810 oder 0171 8558836 – gerne auch per WhatsApp

Konfirmanden Klasse 8
Regelmäßig wieder ab Schuljahresbeginn. Weitere Infos folgen.

Seniorennachmittage
Atzendorf, Sportlerheim:
Donnerstag,10.09.2026, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag
Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 23.09.2026, 14.30 Uhr

Lesekreis
Montag, 07.09.2026, 19.00 Uhr,
bei Fam. Heinrich

Besuchsdienstkreis
Gemeindehaus Hälterstraße, Merseburg
Dienstag, 08.09.2026, 15.00 Uhr

Familien
Familiengottesdienst zum Wochenschluss mit anschl. Abendbrot:
Freitag, 11.09.2026, 17.00 Uhr, Stadtkirche

Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1
Kontakt: Jugendpfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de
Mobil: 0170 2832488

Junge Gemeinde
Mittwoch, - Termine über Philine Hommel
jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

„HimmelHoch“
- der andere Gottesdienst
Sonntag, 20. September 2026, 17.00 Uhr
St. Stephanskirche Zeitz

Weitere Termine und Infos über Philine Hommel

Donnerstag, 3. September 2026
10.30 Uhr Samariterherberge Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Samstag, 5. September 2026
12.00 Uhr Dom Orgelklang 12 (Friedhelm Flamme, Pfarrer Bernhard Halver)
17.30 Uhr Schkopau Abendlicher Orgelklang (Trio Eimann, Pfarrerin S. Mahlke)

Sonntag, 6. September 2026 - 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver), mit Büchertisch

Donnerstag, 10. September 2026
10.30 Uhr Seniorenheim Kursana Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Freitag, 11. September 2026
17.00 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke und Team)

Sonntag, 13. September 2026 - 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Dom Festgottesdienst Eröffnung Orgeltage
(Dechant Ulrich, Propbt Schneider, Pfarrer Halver)
10.00 - 18.00 Uhr Kollenbey, Korbetha, Schkopau Offene Kirchen
anlässlich Tag des Offenen Denkmals

14. - 19. September 2026
9.00 Uhr Dom Musikalisches Domaufschließen

Donnerstag, 17. September 2026
10.30 Uhr Seniorenheim Schkopau Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Samstag, 19. September 2026
15.00 Uhr Niederbeuna Mitsingekonzert des Klausechores (Vikarin L. Weinlich)

Sonntag, 20. September 2026 - 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Dom Festgottesdienst zum Abschluss der Orgeltage
(Pfarrerin Susanne Mahlke, Pfarrer Bernhard Halver),
mit Büchertisch
14.00 Uhr Schkopau Examensgottesdienst (Vikarin Leonie Weinlich)

Samstag, 26. September 2026
12.00 Uhr Dom Motette (Stadtsingechor Halle, Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 27. September 2026 - 16. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
14.00 Uhr Geusa Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 4. Oktober 2026 - 17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Dom Gottesdienst zum Erntedank (Pfarrerin Susanne Mahlke)
14.00 Uhr Oberbeuna Ökumenischer Erntedankgottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke und Team)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Bereiche farblich:
Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal & Geusa

Einladung zum Familiengottesdienst

Am **Freitag, 11. September 2026, 17.00 Uhr,** sind alle, Große und Kleine, eingeladen, zum Familiengottesdienst in der Stadtkirche.

Anschließend essen wir gemeinsam Abendbrot. Wenn jeder eine Kleinigkeit mitbringt, haben wir einen reich gedeckten Tisch.

Susanne Mahlke

Familien-Gottesdienst Katja Winter

Unsere Chöre laden ein zum Mitsingen

Informationen unter:
www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse
projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor
Jeden Montag, 13.30 Uhr, Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg
Für Jugendliche ab 5. Klasse:
jeden Mittwoch, 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstr. 19
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO
Jeden Freitag, 19.15 Uhr,
Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598
Domkantorei Merseburg
Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr,
Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren
Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei
jeden Dienstag, 19.00—20.30 Uhr,
Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna
jeden Freitag, 19.30—21.00 Uhr,
Gemeindehaus Leuna

Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang und geistliches Wort
(mit Eintrittskarte Dom)

Samstag, 5. September 2026, 12.00 Uhr
An den Ladegastorgeln: KMD Prof. Dr. Friedhelm Flamme
Geistliches Wort: Domprediger Bernhard Halver

56. Merseburger Orgeltage

12. bis 20. September 2026
MUSIKLAND UNGARN -
Von der Heiligen Elisabeth bis zum Buch mit sieben Siegeln

Montag, 14., bis Samstag, 19. Sept. 2026
jeweils 9.00 - 10.00 Uhr
Kaiserdom zu Merseburg
Am Morgen öffnet der Dom seine Pforten und gibt einen musikalischen Ausblick auf das Programm des Tages. Das Aufschließen ist für Interessierte kostenlos.

Weitere Infos:
https://www.merseburger-orgeltage.de/

Auf zur Jugendkantorei

Für Jugendliche ab der 5. Klasse

Jugendkantorei Foto: Y. Stadie

Herzliche Einladung zum Mitsingen in der Jugendkantorei Merseburg! Momentan besteht der Chor aus 17 Jugendlichen von der 5. bis zur 12. Klasse, die sich jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Hälterstraße 19 zur Probe treffen. Gemeinsam gestalten sie zwei bis drei Gottesdienste pro Schuljahr, eine Christvesper, das Adventskonzert gemeinsam mit der Domkantorei sowie ein eigenes Schuljahresabschlusskonzert. Bei der Stückauswahl achten wir stets auf Vielfalt: Neben klassischer Kirchenmusik werden u.a. auch regelmäßig Film- und Popmusik gesungen. Während der wöchentlichen Proben ist neben Herrn Mücksch auch Stimmbildnerin Rebecca Stadie dabei, die euch in Kleingruppen für einige Minuten aus der Gesamtprobe holen und eure Stimmen individuell trainieren wird.

Wenn wir euer Interesse wecken konnten und ihr bei der Jugendkantorei mitsingen wollt, meldet euch bitte über eine der folgenden Varianten an:
Domkantor Stefan Mücksch – E-Mail: stefan.muecksch@ekmd.de
ODER
Rebecca Stadie (Stimmbildung und Organisation) – WhatsApp: 0175 4590870
www.kirchenmusik-merseburg.de

Motette im Dom

Samstag, 26. September 2026, 12.00 Uhr
Motette mit dem Stadtsingechor Halle
Leitung: Clemens Fläming

Café Atempause

Das Café „Atempause“ in der Weißenfelser Str. 8 in Merseburg ist mittwochs 14.00–16.00 Uhr und donnerstags 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: über Klinikseelsorgerin Monika Groß, Tel. 03461 / 271322

Domkantor und Domkantorei laden zum Mitsingen ein

Aufführung Markus-Passion Foto: Y. Stadie

Die Merseburger Kirchenmusik bietet mit ihren Konzertangeboten, Chören und musikalischen Gottesdiensten einen besonderen Raum für Begegnung, Besinnung und gemeinschaftliches Erleben. So lädt die Domkantorei Merseburg mit Domkantor Stefan Mücksch herzlich zum Mitsingen ein! Die musikalische Arbeit in diesem Ensemble verbindet Menschen aller Altersgruppen. Hier kann man spüren, dass Musik neue Perspektiven und Hoffnung durch das Erleben verschiedenster musikalischer Eindrücke spenden kann. Mit etwa 65 engagierten Sängerinnen und Sängern gestaltet der Chor anspruchsvolle Konzerte und Gottesdienste in den Kirchen Merseburgs. Einen Eindruck von der vielseitigen Arbeit der Domkantorei kann man unter www.kirchenmusik-merseburg.de bekommen.

Derzeit wird das Konzert im Rahmen der Merseburger Orgeltage am Freitag, d. 18. September vorbereitet, dann erklingen zwei chorsinfonische Werke von Franz Liszt in Zusammenarbeit mit namhaften Solisten und der Staatskapelle Halle. Am 14. November eröffnet der Chor unter dem Motto „Romantische Klangwelten" die neue Winter-Konzertsaison in der Stadtkirche u.a. mit dem eindrucksvollen Requiem von Robert Schumann.

Wer etwas Chorerfahrung hat, ist herzlich zum Mitgestalten und Mitsingen eingeladen! Die Proben finden immer donnerstags um 19.15 Uhr in der Aula des Domgymnasiums (Domplatz 4) statt.
Bitte vorher anmelden bei: Domkantor Stefan Mücksch: 03461-213598 oder unter stefan.muecksch@ekmd.de
www.kirchenmusik-merseburg.de

Die gefährlichste Krankheit -

Rückblick auf eine Ausstellung in der Stadtkirche Merseburg

Vom 17. Juni bis zum 16. August 2026 war in der Stadtkirche St. Maximi in Merseburg die Ausstellung „Die gefährlichste Krankheit“ der Friedensbibliothek Berlin zu sehen. Mit Texten der französischen Philosophin Simone Weil und Fotografien bedeutender Künstler spannte sie einen Bogen von der Weimarer Republik über die Zeit des Nationalsozialismus bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt stand die Frage, was Menschen Halt gibt – und was geschieht, wenn Zugehörigkeit, Heimat, Perspektive und Menschlichkeit verloren gehen.

„Die Entwurzelung ist bei weitem die gefährlichste Krankheit der menschlichen Gesellschaft“, schrieb Simone Weil. Ihre Texte sind mehr als achtzig Jahre alt und doch treffen sie unsere heutige Zeit mit großer Schärfe. Sie handeln von Ausgrenzung, Gewalt und Ungerechtigkeit, von Entwurzelung, Verantwortung und der Möglichkeit, sich zu widersetzen.

Gerade deshalb war die Ausstellung keine leichte Kost. Simone Weil bietet keine einfachen Antworten und keine schnellen Lösungen. Ihre Texte verlangen Zeit, sie aufmerksam zu lesen und die Bereitschaft die eigene Haltung zu hinterfragen: Wo beginnt Anpassung? Wann wird Schweigen zur Zustimmung? Was braucht ein Mensch, um angesichts von Unrecht Haltung zu bewahren? Woran erkennen wir, wenn Menschen aus gesellschaftlichen Zusammenhängen herausgedrängt und gegeneinander ausgespielt werden?

Gerade mit Blick auf die bevorstehende Landtagswahl in Sachsen-Anhalt haben solche Fragen großes Gewicht. Es lohnt sich, Simone Weil neu zu lesen und anhand ihrer Gedanken den eigenen Blick zu schärfen für eine Sprache, die allzu oft polarisiert. Wir sollten aufmerksam zuhören, Aussagen prüfen, Widersprüche aushalten und uns nicht von einfachen Feindbildern oder vermeintlich schnellen Lösungen leiten lassen. Simone Weil hat es vorgelebt.

Foto: Heike Ebel

In Merseburg ist die Ausstellung beendet. Wer sie nicht gesehen hat und jetzt neugierig geworden ist, hat die Möglichkeit, sie bis 30.September in der Stadtkirche St. Marien in Weißenfels anzuschauen. Die Kirche ist Montag bis Freitag von 9.00-15.00 Uhr geöffnet.

Heike Ebel

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben: Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?

Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.

Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.

Was ist grün und fliegt über die Wiese? Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpft glücklich durchs Gras? Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?

Auflösung: HERRST; Bibelrätsel: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

„Benjamin"

Aus „Gemeindebrief"

Gut vorsorgen und vererben

Experten beraten beim Online-Forum anlässlich des Tags des Testaments 2026

Am Samstag, den 19.09.2026, findet von 14:00 bis 17:15 Uhr das Online-Forum anlässlich des Internationalen Tags des Testaments statt. Veranstalterin ist „Was bleibt.“, eine gemeinsame Initiative evangelischer Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke. Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich über verschiedene Aspekte der Themen Vorsorge und Vererben zu informieren und persönliche Fragen zu klären.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nach einer Einführung in die Themen Erbrecht und Vorsorgerecht durch Rechtsanwalt Dr. Achim Nolte finden Workshops statt, die sich vertiefend einzelnen Schwerpunkten und besonderen Lebenssituationen widmen. Die Workshops werden in zwei Workshop-Phasen von den Rechtsanwälten Dr. Achim Nolte und Patrick Graf, der Rechtsanwältin Madlen Betker, dem Notarassessor Dr. Philipp Selentin sowie dem Bestattermeister Torsten Ruland gestaltet.

Albrecht Bähr ist Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche der Pfalz sowie Vorsitzender der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz.

Informationen und Anmeldung unter: https://tag-des-testaments.de/

Ansprechpartnerin:
Claudia Preuß
Diakonie Mitteldeutschland
Tel. 0345 12299 185
E-Mail: preuss@diakonie-ekm.de

Was bleibt.
Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Musik unter Petrus und Paulus
Mein Dienstbeginn als Domkantor in Naumburg

Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.
Prediger 4,6

Mit dem Monatsspruch für September beginne ich meinen Dienst als Domkantor in Naumburg. Wer an einem neuen Ort anfängt, möchte vieles gestalten. Das Wort aus dem Predigerbuch erinnert mich jedoch daran, dass gute Arbeit mit Aufmerksamkeit beginnt: mit Hinhören, Kennenlernen und dem Staunen über das, was bereits gewachsen ist.

Mein Name ist Mike Nych. Mein Weg führte mich von meiner Heimatstadt Altenburg über das Studium der Kirchenmusik in Halle zunächst an den Havelberger Dom und anschließend für vierzehn erfüllte Jahre als Kreiskantor nach Apolda. Dort durfte ich die ganze Vielfalt kirchenmusikalischer Arbeit erleben – von Kinder- und Jugendchören über Musicalprojekte und Posaunenchor bis hin zu großen Oratorien, Konzertreihen und Singtagen. Vor allem aber durfte ich erleben, dass Kirchenmusik Räume schafft, in denen Menschen einander begegnen, gemeinsam gestalten und dabei weit mehr finden als schöne Musik.

Nun freue ich mich auf Naumburg und die ganze Vielfalt der Aufgaben als Domkantor – vor allem aber auf die Menschen, die sie mit Leben füllen: in der Domkantorei, der Domsingschule und darüber hinaus. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, den Vereinigten Domstiftern, der Ev. Domschule St. Martin sowie darauf, meinen Lehrauftrag für Orgel an der Landesschule Pforta fortzuführen.

Der Dom ist ein Ort großer Geschichte und musikalischer Tradition. Zugleich wünsche ich mir, dass er nicht nur bestaunt, sondern als lebendiger Klangraum erlebt wird – als ein Ort, an dem gesungen, gebetet, musiziert und gestaunt werden darf.

Dass der Naumburger Dom den Aposteln Petrus und Paulus geweiht ist, empfinde ich dabei fast als Programm. Verwurzelung und Aufbruch, Bewahren und Weitergeben gehören in diesem Amt zusammen. Kirchenmusik lebt aus ihrem reichen Erbe und bleibt zugleich immer in Bewegung. Sie lädt Menschen ein, mitzusingen, zuzuhören und Glauben gemeinsam zum Klingen zu bringen.

Ich weiß, dass ich in Naumburg auf eine gewachsene kirchenmusikalische Arbeit aufbauen darf. Dafür bin ich dankbar. Umso mehr freue ich mich auf viele Begegnungen, gemeinsame Proben, Gottesdienste und Konzerte.

Herzlich lade ich Sie ein: Besuchen Sie die Dommusiken, gestalten Sie mit oder erzählen Sie anderen davon. Denn Musik entfaltet ihre schönste Wirkung dort, wo sie geteilt wird.

Soli Deo Gloria – gemeinsam in Naumburg und im Kirchenkreis.

Ihr Domkantor
Mike Nych

Anmeldung: Gerhard Schieferstein
schmoelln@t-online.de

„Elias“
Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy
Sonntag, 6. September 2026 | 19.30 Uhr |
Naumburger Dom
(Domplatz 16, 06618 Naumburg)

56. Merseburger Orgeltage „Musikland Ungarn“
Von der Heiligen Elisabeth bis zum Buch mit sieben Siegeln
12. bis 20. September 2026
Alle Informationen:
www.merseburger-orgeltage.de

Buen Camino! Gemeinsam pilgern
Samstag, 12. September 2026
Jakobsweg: Steigra – Mücheln
Samstag, 19. September 2026
Lutherweg: Zscheiplitz – Naumburg
Kontakt: ulrike.freihofer@gmail.com oder
0152 05822115

Vier Wanderausstellungen
Erinnerung, Widerstand, Menschlichkeit
Nutzen Sie die letzte Gelegenheit: Die Ausstellungen sind noch bis Mitte September im Kirchenkreis zu sehen. Alle Informationen finden Sie hier: https://t1p.de/0v4y9

Treffen der Fördervereine (Kirchbau) und interessierter Gemeindekirchenräte/ Beiräte
Exkursion zu verschiedenen Kirchen im Kirchenkreis
Donnerstag, 17. September 2026
18.00–21.00 Uhr
Kontakt: lydia.schubert@ekmd.de
0178 2577107

Die Initiative „Was bleibt.“ informiert in einem kostenfreien Online-Forum über Vorsorge, Erbrecht und Testament.
Infos und Anmeldung: www.tag-des-testaments.de

HimmelHoch! „Fahrtwind“
Sonntag, 20. September 2026 | 17.00 Uhr |
Stephanskirche Zeitz
Kontakt: philine.hommel@ekmd.de oder
0170 2832488

Weitere Veranstaltungen:
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de/aktuelles/termine/

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Saale-Unstrut
Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen
Domplatz 8
06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 7814983
Fax: 03445 7814984
E-Mail: kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de

IMPRESSUM (EVANGELISCH)

Herausgeber:
Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
Domplatz 8
06618 Naumburg (Saale)
Redaktion: Susanne Seyfarth
Titelfoto: Rosario Janza
Ausgabe: Nr. 185 | 2026